

Stand 07/2024

Personenortung und -navigation

Wo muss man hin?

Die Themen Personenortung und -navigation sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Sei es das Navi auf dem Handy oder im Auto oder auch die Standortfreigabe über das Smartphone, um anderen mitzuteilen, wo man sich gerade befindet. Diese Navigation erfolgt meist über das Global Positioning System (GPS), eine Technologie, die mit einer gewissen Ungenauigkeit und im Freien ganz gut funktioniert.

Sobald man sich jedoch im Innenraum von Gebäuden wie Bahnhöfen, Bürotürmen oder Werkshallen, in Tunneln oder in der Nähe großer Gebäude befindet, geht das Signal jedoch sehr schnell verloren und weder Ortung noch Navigation funktionieren verlässlich.

TracE hat es sich zum Ziel gesetzt, genau dies dennoch möglich und über nutzerfreundliche Visualisierung nutzbar zu machen. Je nach Anwendungsfall werden dafür maßgeschneiderte Technologie-Pakete aus Hard- und Software eingesetzt - denn Lokalisierungstechnologie hängt stark von den Anforderungen an Genauigkeit und äußeren Einflüssen, wie verbaute Materialien oder Witterungsbedingungen, ab.

Eine der Grundvoraussetzungen ist dabei neben den technischen Lösungen auch immer die Freiwilligkeit der jeweiligen Nutzer – niemand wird gegen seinen Willen geortet oder kann gegen seinen Willen geortet werden. Auf dieser Prämisse bieten die Personenortung und -navigation im Bahnkontext viele Use Cases für Mitarbeitende und Fahrgäste mit dem Ziel den Komfort der Reisenden zu verbessern und Sicherheit wie Effizienz bei den Kolleg:Innen zu steigern.

Maßgeschneiderte Technologielösungen unterstützen beispielsweise bei Engpassmanagement, Wegezeitenoptimierung oder sitzplatzscharfen Reisendennavigation.

Benefits

- Ortung & Navigation für Personen
- Sicherheit für Personal – automatische und manuelle geolokalisierte Alarmer
- Kontextualisierung von Informationen
- Anonymisierte Nutzung von Personenstrom-Analysen
- Barrierefreie Navigation
- Planung von Personal- und Arbeitseinsätzen

Kontakt